

TECHNISCHE INFORMATIONEN

2K UltraSport EXTRAMATT



Extreme Strichspurreistenz

2K Polyurethan-Parkettlack auf Wasserbasis. Für besonders starke Beanspruchung. In Sport- und Mehrzweckhallen beweist dieser Lack seine extrem hohe Widerstandsfähigkeit gegen Absatz- und Trittsuren. Elastisch, hervorragende Chemikalien- und Abriebsbeständigkeit.

- Erfüllt den Gleitreibungsbeiwert der deutschen und europäischen Sportbodennorm
- Extrem hohe Strichspurreistenz
- Sichere und einfache Verarbeitung
- Hervorragende Verschleißfestigkeit

Einsatzbereich:

Geeignet für Parkett, Holzfußböden, Linoleum- und PVC-Beläge. Erreicht den Gleitreibungsbeiwert nach DIN 18032 und EN 14904 für Sportböden. Zertifiziertes FIBA Produkt



Loba GmbH & Co. KG
Emissionsgeprüftes Bauprodukt
nach DIBt-Grundsätzen
Z-157.10-2



FIBA
APPROVED
EQUIPMENT

DIN 18032
EN 14904

Produktdaten

Art.-Nr.

11401



5 kg



2



96

Glanzgrad ca.*

11

Festkörper

37 ±2%

Viskosität DIN 4

32 ±2s

Lagerung und Transport

12 Monate lagerstabil. Kein Gefahrgut nach ADR. Lagerung und Transport bei +5 bis +25°C. Vor Frost schützen.

GISCODE

W3/DD+

2004/42/CE

EU Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): 140 g/l (2010).

Dieses Produkt enthält maximal 100 g/l VOC (Mischung mit Härter).

* Der Glanzgrad wird gemessen bei 60° auf Glas. Er ist abhängig von der Schichtdicke und den Klimabedingungen (Temp. rel. LF) während der Trocknung. Die Werte sind lediglich orientierend.

Verarbeitungshinweise



Verarbeitungshinweise

- Masse aufschütteln, im Verhältnis 10:1 den Härter zugeben und durch schütteln einmischen. Sollen Teilmengen abgemischt werden LOBA Messbecher verwenden bzw. auswiegen. Nach dem Abmischen 2 Stunden verarbeitbar.
- Die Oberfläche muss fachgerecht geschliffen sein. Der Boden muss trocken und frei von eventuellen Altbeschichtungen, Öl, Fett, Wachs, Silikon, Schleifstaub und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen herrschen bei einer Raumtemperatur +15°C bis + 25°C, Bodentemperatur +15°C bis +22°C, rel. Luftfeuchtigkeit 40% - 75%, Materialtemperatur +18°C - + 25°C, max. Holzfeuchtigkeit 12%, Arbeitsräume ausreichend belüften.
- Um Parkettschäden vorzubeugen ist bei der Verarbeitung das für die Nutzung im Jahresmittel zu erwartende Raumklima anzustreben.
- Material nicht auf den Boden vorlegen, LOBA Versiegelungseimer verwenden.
- Material gut aufschütteln.
- Allgemeine und ggf. produktspezifische Arbeitsschutzbestimmungen beachten. Nähere Hinweise finden sich GISCODE-bezogen in den Betriebsanweisungen, die unter www.wingis-online.de erhältlich sind.

Verdüner / Abmischen

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt und darf nicht verdünnt werden!

Auftragsgerät / Materialverbrauch

LOBA Lackwalze Deluxe 120 / 100-120 ml(g)/m² = 8-10m²/l(kg)

LOBA Lackwalze Microfaser 100-120 / 80-100 ml(g)/m² = 10-12m²/l(kg)

Zwischenschliff

Innerhalb von 24 Stunden kann ohne, danach nur mit einem Zwischenschliff überlackiert werden. Mit einem Zwischenschliff vor dem letzten Anstrich kann das optische Endergebnis verbessert werden. LOBASAND Lochpad P120 oder feiner verwenden, alternativ LOBASAND Schleifgitter P120 oder feiner. Vor Überlackierung sorgfältig entstauben.

Trocknungszeit

- Vorsichtig begehbar, zwischenschleifbar und überlackierbar nach frühestens 4 Stunden.
- Leichte Beanspruchung nach 24 Stunden.
- Volle Belastbarkeit und Abdeckung nach 5 Tagen.
- Eine frühere Abdeckung ist mit LOBA Cover 400 möglich, für Details siehe Technische Information zum Produkt.
- Trocknungszeiten gelten bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

Geeignete Grundierungen:

- EasyPrime.
- VivaPrime.



TECHNISCHE INFORMATIONEN

2K UltraSport EXTRAMATT



Verarbeitungshinweise

Anwendung auf Parkett und Holzfußböden:

- Untergrund fachgerecht vorbereiten und grundieren.
- Trocknung der Grundierung wie vorgeschrieben.
- Lack aufrollen.
- Trocknung.
- Zwischenschliff.
- Zweite Lackschicht aufrollen.

Linoleum und PVC:

Grundreinigung mit LOBA CareRemove. Der Einsatz einer Einscheibenmaschine und LOBASAND SpecialPad grün ist erforderlich. Rückstände von Pflegemitteln müssen vollständig entfernt sein, bereits geringe Rückstände stören die Haftung des Lackes. Nachwischen mit klarem Wasser (neutralisieren). Trocknung. Werkseitig lackierte Beläge müssen nach der Grundreinigung mit einem LOBASAND Schleifvlies mattiert werden (1 Schleifvlies ist ausreichend für ca. 20m²).

Allgemeine Hinweise

23/06/2022



Allgemeine Hinweise

Reinigung der Arbeitsgeräte: Arbeitsgeräte sofort mit Wasser reinigen.

Trocknungszeit: Die angegebenen Trocknungszeiten gelten bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit, sowie sorgfältiger Belüftung der Arbeitsräume, frei von Zugluft. Tiefere Temperaturen, höhere rel. Luftfeuchtigkeit, schlechte Belüftung führen zu Trocknungsverzögerungen. Vor Erreichen der Endhärte nicht feucht reinigen und keine Teppiche auflegen. Zur Abdeckung der Oberfläche vor Erreichen der Endhärte LOBA Cover 400 verwenden. Produktspezifische Angaben finden sich in den jeweiligen Technischen Informationen.

Zwischenschliff: Sofern mehrere Lackaufträge aufzutragen sind, kann zur Erzielung einer ausreichenden Zwischenschichthaftung innerhalb von 24 Stunden ohne - danach nur mit Zwischenschliff überlackiert werden. Mit einem Zwischenschliff vor dem letzten Anstrich wird eine gleichmäßige Oberfläche erzielt. Nach jedem Zwischenschliff sorgfältig entstauben.

Einsatz einer Grundierung oder Lackvollaufbau: Grundsätzlich können alle Lacke ohne Grundierung verwendet werden. Die Verwendung einer Grundierung erhöht die Verarbeitungsicherheit und gewährleistet eine ansatz- und streifenfreie Oberfläche, nahezu unabhängig von der Holzart. Weitere Details finden sich in der LOBA Holzartenliste im aktuellen Produktkatalog.

Kantenverleimung: Wasserbasierte Lacksysteme zeigen in der Regel eine Tendenz zur Kantenverleimung. Um die Bildung von unregelmäßig angeordneten Fugen mit einhergehender Blockverleimung weitgehend auszuschließen sind verschiedene Maßnahmen zielführend: Schubfeste bzw. festelastische Verklebung der Parketelemente, sorgfältiges Verkitten der Fugen, Verwendung geeigneter Grundierungen wie bspw. LOBA EasyPrime, Vorbehandlung der Nutwangen an massiven Holzdielen mit lackverträglichem Wachs vor der Verlegung. Das Ergreifen von Maßnahmen, die das Raumklima, insbesondere die relative Luftfeuchtigkeit, konstant halten. (Sorgfältige Kundenberatung wird empfohlen). Besonders anfällig sind Altböden mit vorgeschädigten, labilen Klebstoffen, elastisch verklebte, oder genagelte Parkettböden, Dielenböden, Holzpfaster, Hochkantlamellen, wie auch parallel verlegte Parkettböden, Parkett auf Fußbodenheizung, Hölzer mit kurzer Feuchtwechselzeit wie beispielsweise Buche, Ahorn.

Wechselwirkungen: Weichmacherhaltige Materialien wie z. B. Teppichunterlagen, Möbelfüße, Stuhlrollen, elastische Parkett- und Montageklebstoffe können zu Erweichungen und Verfärbungen führen. Ablagerungen in Fugen können ursächlich für haptische und optische Beeinträchtigungen sein. Belastungen mit Haarfärbemitteln, Gummireifen von Autos, Krafträdern, Fahrrädern und ähnlichem können zu dauerhaften, irreversiblen Verfärbungen der Oberfläche führen.

Die Informationen in diesem Dokument und alle weiteren Hinweise und Empfehlungen, die wir zur Beratung des Verarbeiters abgeben, sind das Ergebnis bisheriger Erfahrungen und beziehen sich auf Normbedingungen. Aufgrund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen entbinden wir den Anwender nicht davon, Eigenversuche durchzuführen oder sich technische Beratung durch Rücksprache mit der LOBA- Anwendungstechnik einzuholen. Empfehlungen der Belagshersteller und aktuelle Normen sind zu beachten. Unsere Haftung und Verantwortung richtet sich ausschließlich nach unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und wird weder durch diese Information, noch durch unsere Beratung erweitert. Mit Erscheinen neuer Technischer Informationen verliert die alte ihre Gültigkeit.

Die mit ® versehenen Worte und Symbole stehen für Markenrechte, die zumindest im Gebiet Deutschland registriert und geschützt sind.

